



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach
und der Mitgliedsgemeinden
Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 46

Donnerstag, den 21. Dezember 2023

Nummer 25

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de

Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20

VG-Vorsitzender: Johannes Polenz
Stellvertreter: Daniel Vinzens

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung:
Abgabetermin:

11. 01. 2024
02. 01. 2024



Urheber: Bayerische Staatsforsten AöR

*Ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr 2024
verbunden mit dem Dank
für das entgegengebrachte Vertrauen
im zurückliegenden Jahr*

wünschen

*Johannes Polenz
Erster Bürgermeister
des Marktes Burgwindheim
Gemeinschaftsvorsitzender*

*Daniel Vinzens
Erster Bürgermeister
des Marktes Ebrach*

Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erscheint am **11.01.2024**, Abgabeschluss hierfür ist der **02.01.2024**. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Wir bitten um Beachtung

Schließtage der Rathäuser in Ebrach und Burgwindheim während Weihnachten und Neujahr 2023/2024

Zwischen den Feiertagen sind von Mittwoch, 27.12.2023, bis Freitag, 29.12.2023, die Rathäuser in Burgwindheim und Ebrach geschlossen. In dringenden Fällen schreiben Sie bitte eine E-Mail an Info@Ebrach.de oder Info@Burgwindheim.de.

Ab 02.01.2023 ist das Rathaus Ebrach wieder für Sie erreichbar. Das Rathaus in Burgwindheim ist ab 08.01.2023 wieder besetzt.

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

23.12. Biomüll und Gelber Sack (auch in Unter-, Mittel- und Obersteinach)

2024

02.01. Restmüll
03.01. Altpapier
09.01. Biomüll
15.01. Restmüll
22.01. Biomüll und Gelber Sack
23.01. Gelber Sack in Unter-, Mittel- und Obersteinach
29.01. Restmüll
30.01. Altpapier

Gerne informieren wir Sie zu den aktuellen Öffnungszeiten der Verwaltung und der Möglichkeit der Terminvereinbarung:

Rathaus Ebrach

Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag vormittag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag nachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag nachmittag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Rathaus Burgwindheim

Montag nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag nachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 09553/9220-0 Telefax: 09553/9220-20
E-Mail: info@ebrach.de Internet: www.vg-ebrach.de

Für den Besuch der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach bietet es sich in vielen Fällen an, Termine zu vereinbaren. Empfohlen wird eine Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes um lange Wartezeiten für Sie zu vermeiden. Dies kann telefonisch oder per Email geschehen.

Kostenlose Energieberatung des Landkreises Bamberg

Die Klima- und Energieagentur Bamberg bietet mittwochs in der Zeit von 12 bis 18 Uhr eine kostenlose, telefonische Energieberatung an. Bei Fragen rund um das Thema Energie können Sie hierfür einen Termin vereinbaren.

Anmeldung bei der Stadt Bamberg 0951 87-1724
Anmeldung beim Landratsamt Bamberg 0951 85-588
Die nächsten Beratungen sind:
Nächste Beratungen 10.01., 17.01. und 24.01.2024.

Das Landratsamt informiert

Anpassung der Abfallgebühren

Der Umweltausschuss des Landkreises Bamberg empfiehlt, die Müllgebühren an die Entwicklung des Marktes anzupassen. Das umfangreiche Angebot bleibt im Regionalvergleich günstig.

Steigende Kosten auf der einen Seite und sinkende Einnahmen auf der anderen Seite zwingen den Landkreis Bamberg erstmals seit langem zu einer Anpassung der Abfallgebühren. Diese hat der Umweltausschuss mit großer Mehrheit dem Kreisausschuss und dem Kreistag empfohlen. Die Gebühren sind seit Einführung des aktuellen Abfallwirtschaftskonzeptes im Jahr 2004 stabil. 2015 hatte es sogar eine Senkung gegeben.

Für einen Vier-Personenhaushalt steigen die Gebühren ab 2024 in Abhängigkeit von der Zahl der beanspruchten Restmüllentleerungen um monatlich 3,51 bis 4,20 Euro.

Weil zum einen Verträge der Abfallwirtschaft des Landkreises mit Entsorgungsunternehmen Preisgleitklauseln enthalten, wirken sich höhere Kosten auch auf die Abfallgebühren aus. Zum Zweiten muss der Landkreis Bamberg für die Abholung der Restmüll- und Bioabfallbehälter sowie für die Biomüllverwertung deutlich mehr zahlen. Die Kalkulation der Gebühren wird – drittens – belastet durch höhere Verbrennungsentgelte am Müllheizkraftwerk Bamberg (unter anderem wegen der 2024 neu eingeführten und stetig steigenden CO₂-Steuer).

Während auf der einen Seite die Ausgaben steigen, sinken auf der anderen Seite die Einnahmen: So ist der Preis für die Tonne Altpapier deutlich zurückgegangen. Die niedrigeren Preise treffen zudem auf sinkende Mengen: Alleine im Zeitfenster 2020 - 2023 sank die gesammelte Altpapiermenge um über 16 Prozent.

Höhere Kosten und reduzierte Einnahmen führen zu einem jährlichen Mehraufwand in der Abfallwirtschaft von mehr als drei Millionen Euro. Da es sich bei der Abfallwirtschaft kraft Gesetzes um eine sogenannte „kostendeckende Einrichtung“ handelt, müssen die entstehenden Kosten auf die Gebührenzahler umgelegt werden. Die beabsichtigte Anpassung der Gebühren hat der Umweltausschuss am 27. November mit großer Mehrheit empfohlen. Die Aufrechterhaltung der vielfältigen und breitgefächerten Entsorgungsmöglichkeiten lag sowohl dem Umweltausschuss als auch der Verwaltung am Herzen. Daher hat man bewusst angeregt, keine Leistungskürzungen vorzunehmen. Nun stehen die Entscheidungen im Kreisausschuss und im Kreistag am 7. und 11. Dezember an.

Selbst nach dieser geplanten Anpassung ist das umfangreiche Angebot für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bamberg im Regionalvergleich günstig.

Digitale Adventskalender auf dem Familienportal

Stadt und Landkreis Bamberg haben in diesem Jahr mit vielen Kooperationspartnerinnen und -partnern einen digitalen Advents-

kalender gestaltet. Bis Weihnachten darf jeden Tag auf dem Familienportal Bamberg ein neues Türchen geöffnet werden. Informationsseite für Jung und Alt

Im Jahr 2021 wurde zum 10-jährigen Jubiläum das Familienportal überarbeitet. Das Familienportal stellt seitdem Informationen nach Lebensphasen bereit: Von Anlaufstellen und Angeboten für Familien über Leben mit Behinderung bis hin zu Informationen für Seniorinnen und Senioren. Mit nur wenigen Klicks sind beispielsweise die unterschiedlichsten Ferienbetreuungsangebote oder Anlaufstellen für den Umbau einer seniorengerechten Wohnung erreichbar. Aktuelle familienrelevante Nachrichten sowie der Basar- und Veranstaltungskalender vervollständigen die Homepage. Mitmachen, Selbermachen, Lustiges, Geschichten und Veranstaltungen

Um das Warten aufs Christkind zu versüßen, hat sich die Familienregion Bamberg in diesem Jahr etwas Besonderes überlegt. Mit vielen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern hat sie einen digitalen Adventskalender gestaltet. Hinter jedem Türchen verbergen sich bis Weihnachten Backrezepte, Bastel- oder Geschenkideen, Adventsgeschichten, Veranstaltungskündigungen, aber auch hilfreiche Informationen über vorhandene (Unterstützungs-)Angebote. Der Adventskalender ist abrufbar unter <https://familienportal-bamberg.de/adventskalender-2023/>. Das Redaktionsteam wünscht allen viel Spaß beim Öffnen der Türchen!

Demenz Partner INTENSIV – Kostenfreie Online-Schulung für Angehörige und Interessierte

Am Donnerstag, 18. Januar 2024 Uhr bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken von 18.00 bis 19.30 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema Demenz an. Zielgruppe sind pflegende Angehörige und andere Interessierte, die im privaten oder beruflichen Bereich betroffenen Menschen begegnen können. Die Referentinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperditzel informieren zum Krankheitsbild Demenz, zum Umgang mit Betroffenen und zu Entlastungsangeboten. Denn Menschen mit Demenz brauchen eine sensible Nachbarschaft und Umgebung, um möglichst lange zuhause leben zu können. In einer zweiten Veranstaltung eine Woche später, am Donnerstag, 25. Januar 2024 von 18.00 bis 19.30 Uhr findet ein Anschlussveranstaltung statt. Dort können betroffene An- und Zugehörige ihre persönliche Situation schildern und konkrete Fragen zum Thema Demenz stellen, die die Referentinnen gemeinsam mit den Teilnehmenden besprechen. Die Demenz Partner-Schulung ist eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Sie will den Bewusstseinswandel in der Gesellschaft im Umgang mit dem Thema Demenz voranbringen sowie Betroffene und Menschen aus deren Lebensumfeld unterstützen.

Beide Veranstaltungsteile können unabhängig voneinander besucht werden. Die Teilnehmenden der ersten Veranstaltung erhalten zum Abschluss eine Teilnahmebestätigung und eine Informationsbroschüre und dürfen sich geschulte Demenz Partner nennen. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät, z.B. Laptop oder Tablet. Es wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 0951 / 85 512 mit Angabe, an welcher Veranstaltung die Teilnahme erwünscht ist.

Ehrenamtsförderung benötigt verlässliche Rahmenbedingungen Diözesan- Caritasdirektor fordert Absicherung der Freiwilligenzentren

„Bund und Freistaat müssen für die Förderung des Ehrenamtes verlässlichere Rahmenbedingungen schaffen.“ Das fordert Diözesan-Caritasdirektor Michael Endres zum Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember.

Seit genau 20 Jahren betreibt der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg das Freiwilligenzentrum CariThek, das vor allem in Stadt und Landkreis Bamberg freiwilliges Engagement fördert und unterstützt. Es vermittelt interessierten Bürgerinnen und Bürgerinnen passende Tätigkeiten bei Organisationen, die von der Mitwirkung Freiwilliger leben, und bildet im Rahmen seines Vereinsforums Ehrenamtliche für ihre Aufgaben fort. Mit dem Freiwilligen Sozialen Schuljahr, an dem jährlich rund 200 Jugendliche teilnehmen, ermöglicht die CariThek Schülerinnen und Schülern vornehmlich der 8. und 9. Jahrgangsstufe, sich in ihrer Freizeit in einem freiwilligen Engagement zu erproben.

„Mit der CariThek unterstützt die Caritas das gesamte bürgerschaftliche Engagement in Stadt und Landkreis Bamberg, beim FSSJ auch darüber hinaus bis in die Landkreise Lichtenfels, Forchheim und Erlangen-Höchstadt“, betont Endres. „Denn die Dienste des Freiwilligenzentrums stehen allen ehrenamtlich tätigen Organisationen zur Verfügung.“ Von der Caritas getragene oder mitgetragene Freiwilligenzentren gibt es auch in Neustadt/Aisch und Bayreuth. „Dem Nutzen für die gesamte Bürgerschaft entspricht freilich keine entsprechende Finanzierung“, sagt Endres. Zwar gebe es Zuschüsse der Kommunen, diese müssten aber immer wieder neu beantragt werden. Die CariThek finanziert der Diözesan-Caritasverband mit bis zu 100.000 Euro jährlich aus Eigenmitteln. Projekte wie die Anlaufstelle „Lernen durch Engagement“ oder in der Ukraine-Hilfe müssen durch Drittmittel – etwa durch Zuwendungen von Stiftungen oder aus Spenden – ermöglicht werden. „Diese Bedingungen beeinträchtigen die Planungssicherheit und gefährden die nachhaltige Wirkung von Projekten“, beklagt Endres. „Bund und Land müssen endlich die Voraussetzung schaffen, dass die Grundausstattung von Freiwilligenzentren langfristig gesichert ist.“

Der Staat müsse auch die große Erfahrung der Wohlfahrtsverbände in der Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit besser würdigen, fordert Endres und rechnet vor, dass bei der Caritas im Erzbistum Bamberg auf jeden der rund 10.000 beruflich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mindestens ein Ehrenamtlicher oder eine Ehrenamtliche kommt.

Katholische Landvolkbewegung (KLB) Erzdiözese Bamberg

Das Leben entrümpeln – Gedanken vom Wegwerfen und Behalten Bildungstag der KLB für Frauen in Vierzehnheiligen Vierzehnheiligen. Das Bildungswerk der Katholischen Landvolkbewegung der Erzdiözese Bamberg (KLB) lädt herzlich ein zum Bildungstag für Frauen aus der Region Burgebrach – Burgwindheim – Ebrach – Schlüsselfeld am Mittwoch, den 07. Februar 2024 in Vierzehnheiligen.

Der Bildungstag beginnt um 09:30 Uhr mit dem Vortrag von Texterin, Religionspädagogin (FH) und Gestaltpädagogin (IGCH) Kathrin Karban-Völkl zum Thema Das Leben entrümpeln – Gedanken vom Wegwerfen und Behalten.

Im Laufe unseres Lebens sammelt sich vieles an – Erinnerungen, Erfahrungen, Begegnungen, Schmerzliches und Schönes. Irgendwann ist der Moment gekommen, da wir unser Leben entrümpeln müssen. Begonnen bei den Schulheften aus der 1. Klasse bis zur großen Blumentopfsammlung. Doch auch unsere Seele braucht ab und an eine Entrümpelung, damit sie wieder frei, jung und unbeschwert sein kann. Impulse, Ideen und Fragen zum Nachdenken werden Sie dazu anregen, auch Ihre Lebensentrümpelung anzugehen – und dies nicht mit schlechter Laune, sondern immer mit einem Lächeln auf den Lippen.

Nach dem Mittagessen um 12:00 Uhr folgt das Nachmittagsprogramm, anschließend wird ein Gottesdienst in der Hauskapelle angeboten. Nach Kaffee und Kuchen endet die Veranstaltung gegen 16:30 Uhr.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Vortrag, Mittagessen, Kaffee und Kuchen mit Busfahrt 35,00 Euro, ohne Busfahrt 30,00 Euro. Wie jedes Jahr ist es möglich in den Ortschaften in der Region um Burgebrach – Burgwindheim – Ebrach – Schlüsselfeld zu unseren Bussen zuzusteigen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 24.01.2024 bei:
Lotte Hofmann | 09546 6678, Rita Körber | 09546 6634, Elisabeth Schmitt | 09551 422 oder Christl Weber | 09553 441.

Landwirt:in – ein Beruf für mich?!

Online-Informationsveranstaltung für die Aus- und Fortbildung in den Berufen Landwirt:in und Fachkraft Agrarservice am 30.01.2024

Eine gute, qualifizierte Ausbildung ist Voraussetzung, um als erfolgreiche landwirtschaftliche Unternehmer oder als landwirtschaftliche Fachkraft im Dienstleistungsbereich die Zukunft zu meistern. Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und Coburg-Kulmbach führen deshalb zusammen mit der Regierung von Oberfranken und der Staatlichen Berufsschule Coburg einen Informationsabend für zukünftige Auszubildende und andere Interessenten durch. Dieser Abend findet am Dienstag 30.01.2024 um 19.00 Uhr online statt. Zu Beginn stellt die Staatliche Berufsschule Coburg das BGJ (Berufsgrundschuljahr) vor. Die Regierung von Oberfranken gibt einen Einblick rund um die Ausbildung und über weitere Weiterbildungsmöglichkeiten. Ihre zukünftigen Ansprechpartnerinnen Sabine Braun (AELF Bamberg) und Sabine Waldert (AELF Coburg-Kulmbach) lernen Sie ebenfalls kennen. Ein kurzer, sehr informativer Film über das Berufsbild „Landwirt“ rundet den Abend ab. Danach ist noch genügend Zeit für Ihre Fragen. Die Anzahl der Teilnehmer ist nicht begrenzt.

Weitere Informationen und den Einstiegs-Link für die Online-Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des AELF Bamberg www.aelf-ba.bayern.de.

Bitte geben Sie die Information auch an Freunde, Bekannte oder alle Interessierten weiter.

so langfristig die Eigeninitiative regionaler Akteure gefördert und das lokale Netzwerk der ländlichen Entwicklung gestärkt werden. Beispiele für bisher geförderte Projekte sind das „Höfer Kapperla“ oder die Panoramaschaukel am Radweg in Untersteinach.

Erste Schritte für potenzielle Projektträger sind zunächst die Konkretisierung der Projektidee, am besten vorab eine Absprache mit der ILE-Umsetzungsbegleitung, das Einholen von Angeboten usw. zur Vorbereitung des Förderantrages und letztlich die **Einreichung des Antrages bis 08.01.24**.

Alle notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Burgwindheim-Ebrach unter dem Stichpunkt ILE Regionalbudget (www.vg-ebrach.de/ile/regionalbudget-2020/regionalbudget-2024) oder auf der Seite des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Bei allgemeinen Fragen zum Regionalbudget oder bei Unterstützung von Projektideen und der Antragsstellung können Sie sich gerne an die zuständige ILE-Umsetzungsbegleitung wenden:

Luisa Krapp
Allianzmanagerin der Kommunalen Allianz Burgwindheim-Ebrach
Tel. 09553 9220 41
E-Mail: l.krapp@ebrach.de

Förderanträge können postalisch **bis zum 08.01.2024** bei der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses eingereicht werden:

Allianzmanagement
Kommunale Allianz Burgwindheim – Ebrach
c/o Verwaltungsgemeinschaft Ebrach
Rathausplatz 2
96157 Ebrach

Kommunale Allianz

ILE-Zusammenschluss Kommunale Allianz Burgwindheim-Ebrach

Aktualisierung des 1. Aufrufs zur Einreichung von Förderanfragen im Rahmen des Regionalbudgets 2024

Regionalbudget 2024

Kleinprojekte fördern lassen – 1. Förderaufruf der Kommunalen Allianz Burgwindheim-Ebrach offiziell bis 08.01.2024 verlängert

Auch für 2024 wurde der Kommunalen Allianz Burgwindheim-Ebrach ein Regionalbudget vom Amt für Ländliche Entwicklung bewilligt. Mit dem Regionalbudget werden Kleinprojekte in Gemeinden gefördert, die sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen haben.

Förderanträge können dabei von Privatpersonen, Vereinen, Kleinunternehmen, Kirchengemeinden, Stiftungen und Kommunen gestellt werden. Als Kleinprojekte zählen hierbei Projekte, deren **Nettoausgaben mindestens 500 EUR und maximal 20.000 EUR betragen**. Die Zuwendung für ein Kleinprojekt wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttokosten abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR.

Darüber hinaus muss die Durchführung der Kleinprojekte
- im Gebiet der Kommunalen Allianz Burgwindheim-Ebrach liegen,
- der Umsetzung des ILE-Konzeptes dienen und
- noch nicht gestartet sein.

Gefördert werden Kleinprojekte, die den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit Hilfe des Regionalbudgets soll

Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet voraussichtlich am **Dienstag, den 30.01.2024, 19.30 Uhr im Haus des Gastes** statt.

Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim vom 27.11.2023

1 Genehmigung der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 24.10.2023

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 24.10.2023 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

2 Bauleitplanung der Nachbargemeinde Schlüsselfeld, BBP Gewerbegebiet Aschbach West II + 15. Änderung FNP Schlüsselfeld

Der Marktgemeinderat nahm vom Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbegebiet Aschbach West II“ und 5. Bebauungsplan-Änderung "Burgfeld, Aschbach" und 15. Änderung Flächennutzungs- und Landschaftsplan Schlüsselfeld - Aschbach - Bereich Gewerbegebiet Aschbach West II; Stadt Schlüsselfeld, Landkreis Bamberg Kenntnis. Belange des Marktes Burgwindheim werden durch die Planungen nicht berührt. Es wurden deshalb gegen diese Bauleitplanung keine Einwände und Bedenken erhoben.

**3 Dorferneuerung Burgwindheim;
Nachtrag zur Kostenvereinbarung über Planungsleistungen v. 16.01.2019;
Anzeige von Kostenmehrungen**

Der Marktgemeinderat Burgwindheim nahm Kenntnis vom Schreiben des Amtes für ländliche Entwicklung vom 10.10.2023, insbesondere von den geänderten Kosten für Honorarzählungen im Zusammenhang mit zu erbringenden Planungsleistungen. Eine entsprechende Nachtragsvereinbarung hierüber wird noch erarbeitet und dem Marktgemeinderat zur Genehmigung noch vorgelegt werden.

4 Fahrtkostenzuschuss für Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2023/2024 der Kindertagesstätte Sankt Jakobus Burgwindheim

Der Markt Burgwindheim gewährte zu den Beförderungskosten des Kindergartens Burgwindheim im Kindergartenjahr 2023/2024 einen freiwilligen Zuschuss mit 20,00 Euro je Entfernungskilometer und Jahr ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Dieser Beitrag wird am Ende des Kindergartenjahres nach Vorliegen der Bestätigung des Kindergartens Burgwindheim über den Besuch der einzelnen Kinder ausbezahlt.

Aufgrund von unterjährigen Veränderungen der Anzahl zuschussberechtigter Kindergartenkinder kann die Endsumme noch nicht konkret genannt werden. Im Kindergartenjahr 2022/2023 betragen die Gesamtkosten hierfür 1.838,18 Euro.

**5 Baugebiet Unterweilerer Berg;
Vorstellung des Sachstandes durch das Ingenieurbüro Weyrauther**

Der TOP wurde vertagt, da das Ingenieurbüro verhindert war.

6 Bekanntmachungen, Anfragen

6.1 Anfragen

Anfragen aus den Reihen des Marktgemeinderates wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt, unter anderem:

- Zu Beginn wies Marktgemeinderat Heinrich Thaler Anschuldigungen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.10.2023 (TOP 5 Vollzug des Haushaltsplanes 2023) zurück. An einer angeblichen Nichtgenehmigung des Haushaltes durch das Landratsamt trug er nicht bei. Der Haushalt sei genehmigt. Der Vorsitzende wies in diesem Zusammenhang auf den veröffentlichten Protokollauszug des Mitteilungsblattes vom 23.11.2023 hin (Kreditaufnahme 2024).

6.2 Zuhöreranfragen

Anfragen aus den Reihen der Zuhörer wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt, unter anderem:

- Matthäus Feulner erläuterte kurz die bereits durchgeführte Maßnahme des Feldwegebaus Kötsch (Einfahrttrichter Ortsende Richtung Bamberg rechts) und deren Mehrkosten, für die in der Verwaltung ein Antrag auf Kostenübernahme eingereicht wurde. Dieser Antrag wird in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Generationentreff Burgwindheim

Der nächste Generationentreff findet am Dienstag, den 16.01.2024. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in Oberweiler, Gastwirtschaft Opper. Hierzu ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Burgwindheim und an Gäste herzliche Einladung. Bleiben Sie gesund, ihre Senioren- und Behindertenbeauftragte Christine Rottmund

Markt Ebrach

**Nächste Sitzung des
Marktgemeinderates Ebrach**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, voraussichtlich am 22.01.2024, 19.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

**2. Änderung des Bebauungsplans
„Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach
Ost“ mit integriertem Grünordnungsplan
„Wohnen am Harbach“ des Marktes Ebrach**

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses

Der Marktgemeinderat von Ebrach hat mit Beschluss vom 11.12.2023 die 2. Änderung des Bebauungsplans „Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost“ mit integriertem Grünordnungsplan „Wohnen am Harbach“ mit Begründung in der Fassung vom 11.12.2023 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Bebauungsplan-Änderung in Kraft.

Die Bebauungsplan-Änderung mit der dazugehörigen Begründung kann im Rathaus des Marktes Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach jeweils von Montag bis Freitag während der Dienststunden eingesehen werden und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden. Des Weiteren können die Unterlagen zur Bebauungsplan-Änderung ab dem Tag des Erscheinens dieser Bekanntmachung auf der Internetseite des Marktes eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 215 Abs. 2 BauGB hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber des Marktes unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Ebrach, den 21.12.2023

gez. Daniel Vinzens

1. Bürgermeister

**Aus der Sondersitzung des
Marktgemeinderates Ebrach vom 02.12.2023**

1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Weiherseetal - Sondergebiet Lebensmitteleinzelhandel"

1.1 Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange - Beratung und Beschlussfassung

Wegen dem umfangreichen Text der Beratung und Beschlussfassung der einzelnen Stellungnahmen (Punkt 1.1) liegt das Protokoll der öffentlichen Sitzung während der bekannten Öffnungszeiten im Rathaus Ebrach zur Einsichtnahme aus.

1.2 Billigung der Planung mit Anlagen

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Ebrach billigte den Planentwurf in der Fassung vom 29.11.2023 für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Weiherseetal - Sondergebiet Lebensmitteleinzelhandel" mit den heute beschlossenen Änderungen.

1.3 Weiteres Verfahren: Förmliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Beschluss:

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wurden die Planunterlagen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Weiherseetal - Sondergebiet Lebensmitteleinzelhandel" in Teilen geändert und die förmliche Auslegung kann durchgeführt werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, auf der Grundlage des Planvorwurfes in der Fassung vom 29.11.2023 die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, jeweils in Verbindung mit § 4 a) BauGB durchzuführen.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Marktes Ebrach für das Haushaltsjahr 2023

Der Marktgemeinderat Ebrach hat am 19.06.2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Das Landratsamt Bamberg hat mit Schreiben vom 27.11.2023, Az.: 11.1-941.2, Kenntnis genommen. Die Satzung wird hiermit amtlich bekanntgemacht.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen vom Tage nach dieser Bekanntmachung für die Dauer ihrer Gültigkeit in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Haushaltssatzung des Marktes Ebrach (Landkreis Bamberg) für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt **im Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.871.594,00 Euro und **im Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.602.000,00 Euro ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|--------------|
| a) Für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | (A) 420 v.H. |
| b) Für die Grundstücke | (B) 420 v.H. |

2. Gewerbesteuer

370 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 600.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Ebrach, den 21.12.2023

Markt Ebrach

Gez. Vinzens

1. Bürgermeister

Notarsprechtag - Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, **04.01.2024** von 08.00 bis 12.00 Uhr (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich.

Bitte beachten:

Ab sofort ist der Fußweg von Ebrach ‚Gressinger Berg‘ bis hoch zum Industriegebiet Süd (ST2258/Frigolittstraße) bis voraussichtlich **Mitte 2025** für den Durchgang gesperrt. Grund hierfür ist der Neubau des Hochbehälters Ebrach. Wir bitten, dies zu beachten und hoffen auf Ihr Verständnis.

Jugendarbeit im Markt Ebrach

**Ab dem 15.12.23 befindet sich JAM in der
Weihnachtspause! Ich wünsche allen Frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!
Ab dem 08.01.23 bin ich wie gewohnt wieder für euch da!**

JANUARPROGRAMM 2024

Kindertreff in Ebrach

Ab 1. Klasse Mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

- | | |
|-----------|---|
| 10.01.24: | Happy New Year! – Neujahrsfeier im Treff |
| 17.01.24: | Wir basteln ein Glücksschweinchen (0,50 Euro) |
| 24.01.24: | Mario-Kart-Turnier |
| 31.01.24: | Upcycling – Wir basteln einen Geldbeutel aus Tetrapack (bitte mitbringen) |

**Hast du Fragen, dann melde dich bei mir: 0152 59161250
Ich freue mich auf dich, Anneka!**

Jugendtreff in Ebrach

Ab 5. Klasse Mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr

- | | |
|-----------|--|
| 10.01.24: | Happy New Year! – Neujahrsfeier im Treff |
| 17.01.24: | Offener Treff |
| 24.01.24: | Offener Treff |
| 31.01.24: | Treff entfällt |

Habt ihr Ideen für den Offenen Treff? Schreibt mir via WhatsApp! 0152 59161250. Ich freue mich auf euch, Anneka!

Schulnachrichten

ZUM ABITUR AM THERESIANUM

INFOTAG - Anmeldung für das neue Schuljahr

Am **Samstag, 03. Februar 2024, 10.00 Uhr**, findet ein Infotag im Bamberger Theresianum statt. Die beiden Schularten Spätberufengymnasium und Kolleg bieten eine echte Alternative für junge Menschen, die nach dem Quali bzw. dem mittleren Schulabschluss oder nach einer beruflichen Ausbildung die „Allgemeine Hochschulreife“ (Abitur) in drei bzw. vier Jahren erreichen wollen.

Nähere Informationen am Infotag in der Schule oder auf unserer Homepage unter www.theresianum.de

Die Besucher werden gebeten, den öffentlichen Parkraum zu nutzen (Tiefgarage Geyerswörth), da es im unmittelbaren Umfeld der Schule kaum Parkmöglichkeiten gibt.

Gymnasium und Kolleg Theresianum,
Am Knöcklein 1, 96049 Bamberg
www.theresianum.de

Mittleren Bildungsabschluss in der Tasche – Abitur im Blick

Profilklasse des Gymnasiums Steigerwald- Landschulheim Wiesentheid

Einladung zur Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe, die den Mittleren Bildungsabschluss anstreben

Schon seit vielen Jahren besuchen Schülerinnen und Schüler nach erfolgreichem Bestehen des Mittleren Bildungsabschlusses unser Gymnasium, um die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Diese berechtigt sie alle Studiengänge zu studieren und ihnen stehen damit alle Türen offen. Dieser Weg verlangt vor allem keine Festlegung auf eine Fachrichtung, wie dies an einer Fachoberschule oder Berufsoberschule der Fall ist. Sie werden nach dem bayerischen Lehrplan des naturwissenschaftlich-technologischen oder sozialwissenschaftlichen Gymnasiums unterrichtet. Die Profilklasse ermöglicht durch eine gezielte Förderung in der 11. Jahrgangsstufe den anschließenden Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Jahrgangsstufe 12) und damit die Hinführung zum Abitur. Zur Informationsveranstaltung laden wir interessierte Schülerinnen und Schüler am Donnerstag, den 25.01.2024, um 16.00 Uhr in die Aula unserer Schule herzlich ein.

Viele Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss sind inzwischen diesen Weg an unserem Gymnasium gegangen und haben (sehr) erfolgreich die Abiturprüfung bestanden. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Schuljahr motivierte Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss in unsere Profilklasse aufzunehmen. Mit ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft sich einzubringen bereichern sie unsere Schulfamilie. Weitere Informationen zur Profilklasse finden Sie auf der Homepage unserer Schule:

oder auch auf unserer Instagramseite. Alternativ können Sie gerne einen individuellen Beratungstermin über das Sekretariat vereinbaren.

Eva Burkard, OstRin, Mittelstufenbetreuerin und Betreuerin der Profilklasse

Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung zum Übertritt von der Grundschule auf das Gymnasium Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid

Bei unserer Informationsveranstaltung am Gymnasium Steigerwald-LSH Wiesentheid möchten wir Ihnen / Euch die Gelegenheit geben, unsere Schule kennenzulernen.

Dazu bieten wir am

Sonntag, den 10. März 2024, von 14 Uhr bis ca. 17.30 Uhr ein buntes Programm und kurzweilige Führungen durch unsere Schule an, die einen kleinen Einblick in unser Schulleben geben. Im Anschluss an die Veranstaltung stehen Schulleitung, Kollegium und Elternbeirat bei Kaffee und Kuchen im Speiseaal gerne für Gespräche zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr auf Ihr / Euer Kommen!
Achim Höfle, OstD Veronika Finkel, StDin
Schulleiter Beratungslehrerin

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Donnerstag	21.12.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Freitag	22.12.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Samstag	23.12.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Sonntag	24.12.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Montag	25.12.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Dienstag	26.12.	Apotheke am Markt Schwarzach a. Main Marktplatz 5, Tel. 09324/9780700
Mittwoch	27.12.	Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Donnerstag	28.12.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Freitag	29.12.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/ 505
Samstag	30.12.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Sonntag	31.12.	Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7-9, Tel. 095527/214
Montag	01.01.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
Dienstag	02.01.	Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
Mittwoch	03.01.	Franconia-Apotheke im Ärztehaus Wiesentheid Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
Donnerstag	04.01.	Steigerwald-Apotheke Geiselwind Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
Freitag	05.01.	St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733

Samstag	06.01.	Apotheke am Markt Schwarzach a. Main Marktplatz 5, Tel. 09324/9780700
Sonntag	07.01.	Apotheke im Einkaufspark Volkach Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
Montag	08.01.	Marien-Apotheke Wiesentheid Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
Dienstag	09.01.	Apotheke Ebrach Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
Mittwoch	10.01.	Stadt-Apotheke Gerolzhofen Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
Donnerstag	11.01.	Markt-Apotheke Burghaslach Marktplatz 7- 9, Tel. 09552/214
Freitag	12.01.	Kronen-Apotheke Gerolzhofen Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963

1. Sonntag im Jahreskreis / Taufe des Herrn		
So. 07.01.:	Burgwh.	10:00 Hl. Messe
Di. 09.01.:	Rochus	18:00 Hl. Messe
Mi. 10.01.:	Mönchh.	19:00 Hl. Messe
Do. 11.01.:	Ebrach	18:00 Hl. Messe
Fr. 12.01.:	Blutskap.	15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

Pfarrbüro – Bürozeiten

Sekretärin:	Frau Helga Christel
Burgwindheim:	Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Ebrach:	Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

**Evangelische Gottesdienste und
Veranstaltungen der Kirchengemeinden
Aschbach und Großbirkach**

24.12.2023 Heilig Abend

15.50	Hohn am Berg St. Gallus
16.45	Ebrach St. Lukas Familiengottesdienst
18.00	Aschbach St. Laurentius
19.15	Großbirkach St. Johannes

25.12.2023 1. Feiertag

09.15	in Ebrach St. Lukas mit AM
10.30	in Aschbach St. Laurentius mit AM

26.12.2023 2. Feiertag

09.15	Stadtpfarrkirche Schlüsselfeld
10.30	Großbirkach St. Johannes

31.12.2023 Silvester

17.00	Ebrach St. Lukas mit AM
18.15	Aschbach St. Laurentius mit AM

01.01.2024 Neujahr

10.30	Großbirkach St. Johannes
18.00	Hohn am Berg St. Gallus

06.01.2024

09.15	Ebrach St. Lukas
10.30	Aschbach St. Laurentius

07.01.2024

09.15	Hohn am Berg St. Gallus
10.30	Großbirkach St. Johannes

10.01.2024

19.30 Uhr Gebet für Gemeinde & Welt Pfarrscheune Aschbach

Krabbelgruppe in Aschbach

jeden Donnerstag von 09.00 bis 10.30 in der Pfarrscheune; in den Ferien nach Absprache

Ökumenisches Friedensgebet

immer am ersten Freitag im Monat um 19.00; abwechselnd in St. Laurentius oder St. Marien in Aschbach

Kirchliche Nachrichten

**Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie
Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach
mit Filialkirche St. Rochus**

Mi. 20.12.:	Mönchh.	19:00	Eucharistiefeier
Do. 21.12.:	Ebrach	16:00	Eucharistiefeier im Seniorenheim St. Bernhard (wieder offen für alle Pfarrangehörigen)
Fr. 22.12.:	Burgwh.	06:00	Eucharistiefeier als Rorate, anschl. Frühstück im Schloss
	Blutskap.	15:00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

4. Adventssonntag / Heiliger Abend Adveniat-Kollekte

So. 24.12.:	Burgwh.	09:00	Hl. Messe
	Ebrach	16:00	Krippenfeier (bitte Krippenopfer mitbringen)
	Burgwh.	16:00	Hl. Messe mit Krippenspiel
	Mönchh.	20:00	Christmette
	Ebrach	22:00	Christmette

**Hochfest der Geburt des Herrn /
Weihnachten Adveniat-Kollekte**

Mo. 25.12.:	Burgwh.	10:00	Hl. Messe mit Kindersegnung
-------------	---------	-------	-----------------------------

2. Weihnachtsfeiertag / Hl. Stephanus

Di. 26.12.:	Mönchh.	09:00	Hl. Messe mit Kindersegnung
	Rochus	10:30	Hl. Messe mit Kindersegnung
	Ebrach	14.30	Tauffeier
Fr. 29.12.:	Blutskap.	15:00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

Fest der Heiligen Familie / Hl. Silvester

Sa. 30.12.:	Mönchh.	18:00	Hl. Messe zum Jahreswechsel
So. 31.12.:	Ebrach	10:00	Hl. Messe zum Jahreswechsel

Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr

Mo. 01.01.:	Rochus	10:00	Hl. Messe zum Jahreswechsel
	Burgwh.	18:00	Hl. Messe mit Gedenken an Lebende u Verstorbene der Liedertafel Burgwindheim
Fr. 05.01.:	Blutskap.	15:00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

**Hochfest Erscheinung des Herrn /Hlg. Dreikönige Kollekte
für die Katechetenausbildung Missio**

Fr. 05.01.:	Burgwh.	18:00	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Sa. 06.01.:	Ebrach	08:30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
	Mönchh.	10:30	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Vereine und Verbände

Burgwindheim

TSV Burgwindheim – Abteilung Kegeln

1.SKK Strullendorf G1 – TSV Burgwindheim 1	1:5 (1977:2079 Holz)
TSV Burgwindheim G1 – MTV Bamberg G2	6:0 (1978:1808 Holz)